



KOBA Klebe- und Armierungsmörtel

Für Dämmplatten und Altputz

Anwendungsbereiche: Mineralischer Haft-, Klebe- und Armierungsmörtel für EPS- und XPS-Dämmplatten mit rauer oder gewaffelter Oberfläche.
Haftbrücke für Kalk-, Kalk-Zement und Zementputze zur Vorbehandlung von glatten Betonflächen- und Dämmplatten (Polystyrol, Kork etc.).
Als Klebemörtel für Dämmplatten (bei WDV-Systemen nur im Bereich Sockel- bzw. Perimeterdämmung).
Als Gewebespachtelung auf mineralischen Unterputzen und Dämmplatten (nicht WDV-Systeme).
Zur Überarbeitung von gerissenen, tragfähigen, mineralischen Putzen und Kunstharzputzen.
Nicht geeignet für hochporosiertes Mauerwerk.

Verarbeitung:



Technische Daten:

Art.-Nr.	2000953142	2000955424
EAN	4038502151438	4038502161437
Zolltarifnr.	32149000	
Verpackungsart		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	
Farbe	Grau	Weiß
Körnung	0 - 1 mm	
Literergiebigkeit	ca. 19 l/EH	
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Wasserbedarfsmenge	ca. 7,5 l/EH	
Druckfestigkeit (28 d)	≤ 10 N/mm ² (EN 1015-11)	

- Materialbasis:**
- Zement
 - Weißkalkhydrat
 - Dispersionsbindemittel
 - Mineralisch

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.
Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während drei Tagen, vor Frost schützen.

Untergrund: Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen Verarbeitungsrichtlinien zu beachten. Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.
Untergrundprüfung hat laut DIN 18350 zu erfolgen.
Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäß hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschließen. Das Material muss vor Putzauftrag vollständig ausgetrocknet sein.

Untergrund-Vorbehandlung: Bauwerksfugen dürfen nicht überputzt werden. Hier müssen geeignete Fugenprofile eingesetzt werden, wobei deren Hersteller-Richtlinien zu beachten sind.



KOBA Klebe- und Armierungsmörtel

Für Dämmplatten und Altputz

Zubereitung:	Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten. Nach dem Anmischen im Eimer ca. 10 Minuten reifen lassen und dann nochmals kurz aufmischen.
Verarbeitung:	Kleben von Dämmplatten: Klebemörtel im Punkt-Wulst-Verfahren auf der Dämmplatte aufbringen und die Platte leicht hin- und herschiebend am Untergrund ansetzen. Nach einer Standzeit von mindestens 36 Stunden die nachfolgende Verdübelung mit geeigneten Dübeln ausführen. Armieren von Dämmplatten oder Altputzen: Armierungsmörtel ca. 3 - 5 mm dick auftragen und das Armierungsgewebe vollflächig einbetten. Kleben: 4 - 5 kg/m ² Armieren: 5 - 6 kg/m ² Bei Austrocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Frishmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Unmittelbar nach Gebrauch sollten die Werkzeuge mit Wasser gereinigt werden. Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmässigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett.
Qualitätssicherung:	Das Produkt wird im eigenen Labor ständig überwacht.
Verpackungshinweise:	In recyclingfähigen Papiersäcken.
Lagerung:	Trocken, ca. 12 Monate. Vor Feuchtigkeit schützen. Chromatarm gem. Verordnung 1907/2006 EG Anhang XVII, bei 20 °C und 65 % rel. F., mindestens 12 Monate ab Herstellung (Herstelldatum siehe Chargenaufdruck).
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Die technischen Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, die DIN EN 998-1 und die DIN EN 13914 sind zu beachten.